

**Protokoll der 12. Vorstandssitzung  
des Historischen Vereins Wolfratshausen am 27. April 2013  
(Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen)**

**Zeit:** 16.30 bis ca. 19 Uhr

**Ort:** Neues Pfarrheim St. Andreas, Marienplatz 1, WOR

**Anwesend:** Sybille Krafft; Bernhard Reisner; Eva Greif; Wolfgang Schäl-v.Gamm; Kaija Voss; Paul Brauner; Peter Schweiger; Hannelore Greiner; Justine Bittner; Harald Stebner.

**Abwesend:** Ulrich Faust

**Protokoll:** Wolfgang Schäl-v.Gamm

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstands; 2. Kassenbericht; 3. Kassenprüfungsbericht; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Neuwahl des Vorstands; 6. Wahl der Rechnungsprüfer; Verschiedenes

Der Jahreshauptversammlung gehen zwei Besichtigungen voraus:  
Die Redaktion der SZ Wolfratshausen im alten Vermessungsamt;  
Das neue Pfarrheim St. Andreas;

1. Bericht des Vorstands

In ihrem Rechenschaftsbericht ruft Sybille Krafft die Aktivitäten des Historischen Vereins Wolfratshausen im Jahr 2012 in Erinnerung, darunter die Verleihung des Schülerpreises für regionalgeschichtliche Projekte am 9. Mai 2012, den gut besuchten Wiechert-Abend am 15. Juni, die Villenführung in Ammerland am 16. September und die 1250-Jahr-Feier des Klosters Schäftlarn mit Film- und Musikabend am 15. November. Als eine Veranstaltung des Vereins „Bürger fürs Badehaus“ erwähnt Krafft die Fotodokumentation „Die Kinder vom Lager Föhrenwald“, die am 17. Februar in Waldram eröffnet wurde.

Als wichtiges Ereignis nennt Krafft die Gründung des Badehausvereins als einer „Tochter des HV WOR“ gemeinsam mit dem Siedlerverein Waldram am 25. September 2013. Krafft ist zusammen mit Wolfgang Saal Vorsitzende des Vereins. Als weiteren Schwerpunkt der HV-Arbeit führt Krafft den Kampf um das Alte Krankenhaus an der Sauerlacher Straße an, den man nicht aus den Augen verlieren dürfe. Sie erläutert auch die verfahrenre juristische Situation. Die Regierung von Oberbayern habe festgestellt, dass es bei der Abbruchgenehmigung durch das Landratsamt Verfahrensfehler gab. Das Alte Krankenhaus habe immer auf der Denkmalliste gestanden und stehe dort nach wie vor. Gleichwohl sei das Gebäude nicht gerettet, weil Landrat Josef Niedermaier einen Erhalt nicht befürworte. „Der Kampf geht weiter.“

Die Ausstellung „Wir lebten in einer Oase des Friedens“ ist derzeit in Bad Windsheim zu sehen, der 39. Station. Krafft ist sicher, „dass wir die 50 noch erreichen“.

Bernhard Reisner stellt kurz die Arbeit der einzelnen Arbeitsgemeinschaften vor Die AG Badehaus, die AG Jüdische Spurensuche und die Mitglieder der zwölköpfigen Arbeitsgemeinschaft Medizingeschichte, die an der neuen

Buchpräsentation arbeitet Das Buch soll im Frühjahr 2014 erscheinen, die Präsentation ist mit Zeitzeugen und buntem Programm in der Loisachhalle geplant.

Angelika Futterknecht regt an, das Thema Sparkassen-Haus aufzugreifen. Das markante Gebäude an der Ecke Sauerlacher Straße / Floßkanal soll abgebrochen werden. Krafft rät aber, mit den Kräften des Vereins hauszuhalten. Angesichts der beiden Projekte Altes Krankenhaus und Badehaus sehe sie keine Möglichkeit, auch hier „den Kampf aufzunehmen“.

Als neuer Leiter der Geschäftsstelle präsentiert sich Rainer v. Savigny. Er hat diese Aufgabe im vergangenen Jahr von Justine Bittner übernommen.

Die Zahl der Mitglieder geht trotz einiger Austritte insgesamt aufwärts, am 31. März 2013 gehörten 280 Personen dem HV WOR an.

2.

Kassenbericht:

Laut Schatzmeister Harald Stebner sieht die finanzielle Lage „nicht schlecht“ aus. Den Einnahmen (15 247 Euro) stehen Ausgaben in Höhe von 22 365 Euro gegenüber, die aber durch einen relativ hohen Bestand (10 452 Euro) und die noch zu erwartenden Buchverkäufe gedeckt sind.

3.

Der Kassenbericht ist aufgrund der vielfältigen Aufgaben und der drei verschiedenen Konten des HV WOR komplex, die beiden Kassenprüfer, Angelika Futterknecht und Eckehard Stosiek bescheinigen dem Schatzmeister nach aufwendiger Durchsicht der Einzelposten eine korrekte Kontenführung, zu Beanstandungen habe am Ende keinerlei Anlass bestanden.

4.

Der gesamte Vorstand wird von den versammelten Mitgliedern einstimmig entlastet.

5. Neuwahl des Vorstands

Sybille Krafft stellt die Arbeit und die Profile der einzelnen Vorstandsmitglieder in jeweils einigen Sätzen vor. Anschließend übernimmt Klaus Bendel die Wahlleitung. Peter Schweiger und Ulrich Faust stellen sich nicht wieder als Kandidaten für das Amt des Beisitzers zur Verfügung. Als Schriftführer kandidiert Wolfgang Schäl-v.-Gamm, der diese Aufgabe in den vergangenen Monaten kommissarisch ausgeübt hat. Die bisherige Schriftführerin Eva Greif kandidiert als Beisitzerin.

Gewählt sind:

Sybille Krafft (1.Vorsitzende)

Bernhard Reisner (stv. Vorsitzender), beide einstimmig;

Harald Stebner (Schatzmeister)

Wolfgang Schäl-v.Gamm (Schriftführer)

Beisitzer: Anne Kathrin Schulz, Anja Brandstätter (beide neu); Paul Brauner; Kaija Voss, Hannelore Greiner; Justine Bittner, Eva Greif.

Angelika Futterknecht und Eckehard Stosiek werden per Akklamation in ihren Ämtern als Kassenprüfer bestätigt.